

Bogen – Bundesligen, Regionalliga West und Hessenligen

## **Zierenberg und Oberauhoff halten Anschluss**

Auch nach dem zweiten Wettkampftag der Bogen-Bundesliga Nord konnten die beiden hessischen Recurvebogen-Teams vom BSV Zierenberg und BSC Oberauhoff nicht die Abstiegsplätze verlassen. Doch die Punktgewinne in der Zierenberger Sporthalle der Elisabeth Selbert Schule reichten aus, um Anschluss zu den übrigen Teams bis zum vierten Tabellenrang zu halten. Neben den ersten Bogenligen, fanden auch in der zweiten Bundesliga Nord, der Regionalliga West und in den Hessenligen der zweite Wettkampftag statt.

## **Die Ergebnisse passen, doch die Punkte fehlen**

In der heimischen Halle konnten die Zierenberger BSV-Schützen am zweiten Wettkampftagwochenende der ersten Bundesliga Nord zwei Begegnungen gewinnen und zwei Mal unentschieden gestalten, so dass Coach Burkhard Gauding mit den Leistungen seiner Mannschaft zufrieden sein konnte. „Wir sind auf einem hohen Leistungsniveau, uns hat auch das Quäntchen Glück gefehlt“, meinte Gauding zum Abschneiden des BSV-Teams. „Die Finalteilnahme ist nicht unser Ziel, wir wollen nur den Klassenerhalt und mit diesen Ergebnissen schaffen wir das auch.“ In der Aufstellung René Lettau, Dominik Rennert und Dieter Dehnert absolvierten die Zierenberger alle sieben Begegnungen, die mit einer knappen 4:6 Niederlage den Meister von 2017, SV Dauelsen, begann. Es folgte ein 5:5 Remis gegen den SV Querum, bei dem die Zierenberger den fünften Satz knapp mit 55:56 Ringen verloren. Danach überraschten die Gastgeber das Team des amtierenden Bundesligameisters BSC BB Berlin. In vier Sätzen setzte sich das BSV-Trio gegen die Berliner durch, die mit den Nationalschützinnen Lisa Unruh und Elena Richter in diesem Match gegen das hohe Zierenberger Leistungsniveau keine Chance hatten. Im Anschluss unterlagen die Schützlinge von Coach Burkhard Gauding gegen Spitzenreiter Jena in fünf Sätzen mit 4:6. Besser lief es danach gegen den Bundesliga-Vizemeister Blankenfelder BS. Das BSV-Trio siegte in fünf Sätzen mit 6:4 und entschied den fünften Sechs-Pfeile-Satz klar mit 58:54 Ringen für sich. Im nächsten Match ging es erneut für Zierenberg über fünf Sätze und am Ende gingen die Punkte mit 7:3 an das Team von Sherwood BSC Herne, bevor die Gastgeber mit einem 5:5 Remis im Hessenduell gegen Oberauhoff den Wettkampftag beendeten.

Die Oberauoffer mit Trainer Jan-Frederick Siebert verpassten im letzten Match die Chance, sich eine bessere Ausgangsposition für die beiden noch bevorstehenden Wettkampftage zu verschaffen. Bei einer 5:3 Führung verloren Christopher Görden, Philip Widmer und Philipp Löhr den fünften Satz mit 55:57 Ringen. Begonnen hatten die Mannschaft des BSC Oberauhoff mit Simon Killian, der zusammen mit Widmer und Löhr das Auftaktmatch gegen Jena klar mit 1:7 verlor. Danach wurde Christopher Görden für Simon Killian eingewechselt und nach einer glatten 0:6 Niederlage gegen Dauelsen gewannen die Oberauoffer mit 6:4 gegen den SV Querum die ersten beiden Punkte. „die Ergebnisse passen, mit allen Ringzahlen über 57 bin ich zufrieden“, meinte Trainer Siebert in einem Zwischenfazit und war zufrieden, dass die Rhythmus-Umstellung nach dem schwachen Beginn funktioniert hat. „Widmer beginnt, danach Görden und Löhr. Jeder Schütze schießt nur einen Pfeil und wir machen schnelle Wechsel“, so die Strategie, die sich nach einer weiteren Niederlage (2:6 gegen Herne) mit zwei 5:5 Unentschieden gegen Blankenfelde und Zierenberg auszahlte.

Die nächste Chance zum Verlassen der Abstiegsränge haben die beiden hessischen Teams am 12. Januar 2019, wenn im Berliner Sportforum der dritte Wettkampftag ausgetragen wird.

Die Tabelle nach dem zweiten Wettkampftag:

### **Recurvebogen - 1. Bundesliga Nord:**

1. SV GutsMuths Jens	71:37	22:6
2. BSC BB Berlin	72:34	21:7
3. SV Dauelsen	64:50	18:10
4. Blankenfelder BS	57:65	12:16
5. Sherwood BSC Herne	54:72	11:17
6. SV Querum	49:63	10:18
7. BSV Zierenberg	54:70	10:18
8. BSC Oberauroff	41:71	8:20

### **Erste Punkte nach Mannschafts-Umstellung**

Nur zwei der sieben Begegnungen konnte der BSC Laufdorf am zweiten Wettkampftag der zweiten Bogen-Bundesliga Nord in der Sporthalle Holten in Oberhausen gewinnen. Dadurch fiel das einzige hessische Team in der zweiten Liga vom dritten auf den fünften Tabellenplatz zurück.

Die Laufdorfer begannen mit Christian Beck, Dennis Schönhof und Markus Hillebrecht, der nach der 4:6 Auftaktniederlage gegen Norderstedt ausgewechselt wurde. Thilo Koch kam ins Team, das auch in der zweiten Begegnung in fünf Sätzen verloren. Beim 4:6 gegen den Rheydter TV konnten die Laufdorfer beim Stand von 2:4 die letzten beiden Sätze nur unentschieden gestalten. Danach kehrte Markus Hillebrecht ins BSC-Team zurück, das gegen Köln in fünf Sätzen mit 6:4 die ersten beiden Punkte gewann. Es folgte der zweite Sieg über den BSC Mülheim mit 7:3, doch danach gingen die Laufdorfer drei Mal in Folge als Verlierer von der Schießlinie. Gegen die Gastgeber vom TuS Holten gab es ein 2:6, gegen die zweite Mannschaft von BSC BB Berlin ein 1:7 und zum Schluss ein 2:6 gegen den TSV Detmold-Klüt.

Die Tabelle nach dem zweiten Wettkampftag:

### **Recurvebogen - 2. Bundesliga Nord:**

1. BSC BB Berlin II	86:30	25:3
2. TuS GW Holten	72:46	18:10
3. RSV Detmold-Klüt	63:53	15:13
4. Rheydter TV	49:69	13:15
5. BSC Laufdorf	55:67	12:16
6. MASA BSC Mülheim	59:75	12:16
7. SG Norderstedt	54:70	11:17
8. KKB Köln	50:78	6:22

## **SV Arolsen schließt zur Tabellenspitze auf**

In der Idsteiner Taubenberghalle konnten die Bogenschützen des SV Arolsen am zweiten Wettkampftag der Regionalliga West zehn der 14 vergebenen Punkte gewinnen und damit zur Tabellenspitze aufschließen.

Der Vorjahresvizemeister aus Nordhessen begann mit einem 7:3 Sieg über den Hammer SC, dessen Team im weiteren Verlauf nur noch einen Punkt abgab und nach sieben Begegnungen die Tabellenführung gemeinsam mit Arolsen übernahm. Den Auftaktsieg hatten Jan Heimbeck und Marc Siebert zusammen mit Annika Paul erreicht, die danach durch Oliver Huber ersetzt wurde. Das neuformierte Trio aus Arolsen besiegte den SV Eberstadt (7:3) und BSC Laufdorf II, bevor sie die erste Niederlage mit 2:6 gegen Soest hinnehmen mussten. Es folgten zwei weitere 6:2 Siege über Düren und Oberauhoff II, bevor der Wettkampftag mit einer glatten 0:6 Pleite gegen den TuS Barop endete.

Die übrigen drei hessischen Mannschaften, BSC Oberauhoff II, BSC Laufdorf II und SV Eberstadt stehen nach dem zweiten Wettkampftag auf den drei letzten Plätzen der Tabelle. Die Oberauhoffer Erstligareserve setzte bei den sieben Wettkämpfen mit Matthias Oberländer, Jörg Pfeiffer, Henning Reyer, Julian Augenreich und Yvonne Lo Manto fünf Aktive ein, die nur zwei Begegnungen (6:4 gegen SV Eberstadt und 6:2 gegen TuS Barop) gewannen und damit vom zweiten auf den sechsten Platz zurückfielen. Jeweils fünf Punkte in sieben Begegnungen gewann die zweite Laufdorfer Mannschaft und das Team von Aufsteiger Eberstadt. Damit konnten beide Teams nicht die Abstiegsränge sieben und acht verlassen. Für Laufdorf II kamen Julian Döpp, Manuel Becker, Alexander Becker und Nils Friedchen zum Einsatz. Bei Eberstadt bestritten Pascal Forster, Lukas Reißer und Nils die ersten sechs Begegnungen, bevor zum Abschluss Veronika Brabetz für Bahl eingewechselt wurde und am 5:5 Remis gegen Laufdorf II beteiligt war.

Die Tabelle nach dem zweiten Wettkampftag:

### **Recurvebogen - Regionalliga West:**

1. Hammer SC	70:50 18:10
2. SV Arolsen	67:53 18:10
3. RSG Düren	70:52 17:11
4. CfB Soest	64:54 16:12
5. TuS Barop	51:55 13:15
6. BSC Oberauhoff II	56:64 12:16
7. BSC Laufdorf II	42:70 10:18
8. SV Eberstadt	50:72 8:20

## **SV Böddiger und Diana Ober-Roden behaupten Spitzenpositionen**

Am zweiten Wettkampftag der Recurvebogen-Hessenliga behaupteten die Teams des SV Böddiger und Diana Ober-Roden ihre Spitzenpositionen und führten punktgleich die Tabelle an.

Der SV Böddiger trat mit einem neuformierten Team an, dass alle sieben Begegnungen in der Aufstellung Florian Grafmans, Eric Lüttmerding und Marc Strieder bestritt. Bei

Diana Ober-Roden kamen mit Florine Goschier, Nik Gotta, Tom Gotta, Kevin Hermann und Andre Preußner fünf Aktive zum Einsatz, die mit neun gewonnenen Punkten zu dem führenden SV Böddiger aufschlossen.

Von den Punktverlusten der beiden Erstplatzierten profitierten die Verfolger TV Weidenhausen und TV Meerholz, die mit jeweils 10:4 Punkten am zweiten Wettkampftag sich auf die Ränge drei und vier verbesserten. Für Weidenhausen schossen Sven Farkasch, Leon Krupa, Dirk Schreiber und Sebastian Tuisl. Vier Akteure gingen für den TV Meerholz an die Schießlinie. Günter Naumann, Alban Orlopp, Thomas Röhl und Andreas Walczyk erzielten die TV-Ringe.

Am Tabellenende gab der SV BG Hanau den letzten Tabellenplatz an den SV Steinbach ab. Carsten Kargl, Stefan Walter und Agnes Werner gewannen die ersten sieben Hanauer Punkte in dieser Saison und schafften damit den Anschluss zum rettenden sechsten Tabellenplatz.

Die Tabelle nach dem zweiten Wettkampftag:

#### **Recurvebogen - Hessenliga:**

1. SV Böddiger	72:32	21:7
2. Diana Ober-Roden	74:40	21:7
3. TV Weidenhausen	71:49	18:10
4. TV Meerholz	62:56	16:12
5. SG Neu-Isenburg	61:53	15:13
6. HSV Götzenhain	39:73	8:20
7. SV BG Hanau	39:75	7:21
8. SV Steinbach	38:78	6:22

#### **BSC Hochtaunus zieht an Rüsselsheim vorbei**

Von den Rüsselsheimer Punktverlusten am zweiten Wettkampftag der Compoundbogen-Hessenliga profitierte das Team vom BSC Hochtaunus. In der Idsteiner Taubenberghalle. Gemeinsam mit Cetin Dogan und Erik Sperzel gewann Nationalschützin Janine Meißner in sieben Begegnungen 13 der 14 vergebenen Punkte und zog damit am BSC-Namensvetter aus Rüsselsheim an der Tabellenspitze vorbei. Für die Rüsselsheimer gingen Jens Asbach, Claudia Fink, Marco Mertke und Ingo Zumbroich an die Schießlinie, die mit sieben Verlustpunkten ihren Vorsprung vom ersten Wettkampftag einbüßten. Hinter dem Führungsduo behauptete der BSC Fulda mit zehn gewonnenen Punkten den dritten Tabellenplatz. Andreas Schaum, Christian Schönfeld, Michael Schreiner und Timo Weber schossen die Ringe für Fulda. Wie die Rüsselsheimer holte das Team von Roland Kleinlinden nur sieben Punkte und fiel damit vom zweiten auf den vierten Platz zurück. In unveränderter Aufstellung schossen Stefan Dehnert, Johannes Dusek und Samuel Werner die Ringe für Kleinlinden. Mit nur zwei Punkten Rückstand auf das Führungsduo blieb der SV Böddiger auf Rang fünf in der Verfolgerposition. Florian Grafmans, Carolin Landesfeind, Dorith Landesfeind, Norbert Mayer und Sören Reyer holten für Böddiger insgesamt zehn Punkte in sieben Begegnungen.

Die Tabelle nach dem zweiten Wettkampftag:

## **Compoundbogen - Hessenliga:**

1. BSC Hochtaunus	71:47	19:9
2. BSC Rüsselsheim	69:47	19:9
3. BSC Fulda	71.53	18:10
4. SC Roland Kleinlinden	68:50	17:11
5. SV Böddiger	72:54	17:11
6. PBC Bürstadt	45:65	10:18
7. Flobert Offenbach	34:72	7:21
8. BSC Gronau	36:78	5:23